

## Pressemitteilung

Nr. 249/2020

Potsdam, 11. September 2020

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

### Herausragendes Engagement für Museumsstandort Reckahn

#### Ministerin Schüle überreicht Bundesverdienstorden an Hanno Schmitt / Sanierter Rochow'scher Renaissancebau wird Gemeindezentrum

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Reckahn (Landkreis Potsdam-Mittelmark) das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Prof. Dr. **Hanno Schmitt** überreicht. Er wird damit für seine herausragenden Verdienste um die Entwicklung des Museums- und Bildungsstandortes Reckahn geehrt. Zudem wurde der sanierte Rochow'sche Renaissancebau nach vier Jahren Bauzeit als Jugend-, Gemeinde- und Konferenzzentrum der Gemeinde Lehnin eröffnet.

Kulturministerin **Schüle** würdigte in ihrer Laudatio das außergewöhnliche Engagement von Hanno Schmitt und dankte ihm dafür. *„Hanno Schmitt hat, wie der Prinz aus dem Märchen, das Rochow'sche Herrenhaus und nun auch den Renaissancebau buchstäblich aus dem Dornröschenschlaf gerissen. Aber nicht mit einem einfachen Kuss – sondern mit langem Atem, großer Leidenschaft und unglaublicher Beharrlichkeit. Und mit Erfolg: Das barocke Ensemble im Dorf Reckahn hat mittlerweile eine Strahlkraft, die weit über Brandenburg hinausreicht. Dafür stehen das als national bedeutende Einrichtung ausgezeichnete Rochow-Museum ebenso wie die 2006 erstmals gestarteten Reckahner Bildungsgespräche, die Kooperationen mit der Universität Potsdam und dem Literaturfestival LIT:potsdam sowie die zahlreichen hochkarätigen Kulturveranstaltungen in den beiden Museen vor Ort. Es heißt oft, Pädagogik sei langweilig – Hanno Schmitt hat mit dem Reckahner Rochow-Museum und dem Schulmuseum gezeigt, wie spannend Schule und der Blick auf die Geschichte des Lernens sein kann. Dank ihm – und natürlich auch vieler Mitstreiter\*innen – wurde aus einem Adelssitz ein Ort der Bildung, der Forschung, der Kultur und der Begegnungen. Dafür gibt es zwar keine Prinzessin – aber mehr als zu Recht den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.“*

Der 1942 in Marburg geborene **Hanno Schmitt** ist ein deutscher Erziehungswissenschaftler und Bildungshistoriker. Er war bis 2008 Professor für Historische Pädagogik an der Universität Potsdam mit Forschungsschwerpunkten in der Pädagogik der Aufklärung und der Re-

## Seite 2

formpädagogik. Er setzt sich seit Anfang der 1990er Jahre für die Erhaltung und Weiterentwicklung des barocken Ensembles in Reckahn ein. Als Mitbegründer des Rochow-Museums in Reckahn erhielt Hanno Schmitt im Jahr 2009 bereits den Verdienstorden des Landes Brandenburg.

Im ehemaligen Herrenhaus der Familie von Rochow befindet sich das 2001 eröffnete **Rochow-Museum Reckahn** mit einer Dauerausstellung über das Wirken der Familie von Rochow und insbesondere des Schulreformers Friedrich Eberhard von Rochow. Das Museum veranstaltet regelmäßig Sonderausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge. Das Schloss wird zudem auch als Begegnungs-, Tagungs- und Weiterbildungszentrum der Universität Potsdam genutzt. Zum Ensemble gehört auch die ehemalige Schule, die seit 1992 das **Schulmuseum Reckahn** beherbergt, das die Geschichte der ersten preußischen Musterschule aus dem 18. Jahrhundert zeigt. Das Land unterstützt das Rochow-Museum in diesem Jahr im Rahmen der Corona-Kulturhilfe zur Kompensation von Einnahmeausfällen.

Der **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland** wird durch den Bundespräsidenten an in- und ausländische Bürger\*innen für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für besondere Verdienste, etwa im sozialen und karitativen Bereich, verliehen. Er ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.